



© Hans Peter Treiber



© Obelisk Verlag



Buch- & Medienwirtschaft

Zielgruppen:

- Klasse 1-2
- Klasse 3-4
- Klasse 5-6
- Klasse 7-8
- Klasse 9-10
- Klasse 11-13

Jutta Treiber
Oberpullendorf, B
www.juttatreiber.com

Kurzbiographie:

Jutta Treiber wurde 1949 in Oberpullendorf geboren. Nach der Matura am BRG Eisenstadt studierte sie Germanistik und Anglistik an der Uni Wien (Mag. phil.). Von 1972 bis 1988 unterrichtete sie am Gymnasium in Oberpullendorf. Sie ist verheiratet und hat zwei erwachsene Kinder (Oliver und Bettina). Seit 1976 ist das Kino in Oberpullendorf im Besitz der Familie Treiber, wurde 20 Jahre lang von Jutta und ihrem Mann Hans Peter geführt, bis 1996 Sohn Oliver die Leitung übernahm.

Das Schreiben liegt ihr schon seit der Kindheit, erste Versuche unternahm sie mit acht Jahren, während der Gymnasialzeit schrieb sie für die Schülerzeitung. Seit 1988 ist Jutta Treiber freiberufliche Autorin. Ihr Werk umfasst Bilderbücher, Kinderbücher, Romane für Jugendliche und Erwachsene, Lyrik, Kindertheaterstücke, Hörspiele, Kurzgeschichten und Kurzfilme. Ihre Bücher wurden in 23 Sprachen übersetzt. Jutta Treiber hat bereits mehr als 3000 Lesungen in 22 Ländern Europas (und Asiens) gehalten.

Jutta Treiber:

„Bücher entstehen aus Zorn, Wut oder Trauer, aus dem Lachen, der Freude, der Lust am Erzählen, an der Sprache. Bücher kommen klein oder groß daher, als Bilderbücher, Kinderbücher, Romane, Lyrikbände, Theatertexte... Viel zu oft werden sie etikettiert. In Wirklichkeit sind es Bücher für alle...“

*Ich möchte
ehe es zu spät ist
noch einmal etwas
ganz Verrücktes tun
noch einmal über
Licht und Schatten springen
noch einmal laute
Feuerlieder singen
möcht einmal nicht
den Zeigefinger
gegen mich erheben
möcht einen bunten
Lebensteppich weben
noch einmal
über goldne Wasser
schweben
und mich dem Rausch
des schwarzen Lorbeerbaums
hingeben*

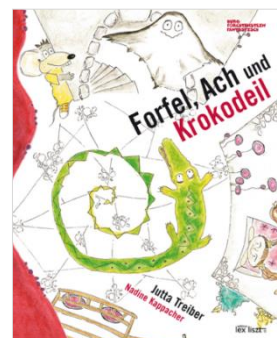
**Aus
"Liebe und andere
Ungereimtheiten"**



*Geboren in O
gelernt in O
geheiratet in O
Kinder gekriegt in O
nicht herausgekommen aus O
gestorben in O
begraben in O
gelebt -
wo?*

Kinder/Jugendbücher:

- 2006: **Das Sternbuch**, von Anger-Schmidt Gerda / Bydlinski Georg / Ekker Ernst A / Funke Cornelia / Hämmerle Susa / Hofbauer Friedl / Janisch Heinz / Karch, Stefan / Linschinger Maria / Mitterer Felix / Recheis Käthe / Rettl Christine / Rittig Gabriele / Scheffler Ursel / Schreiber-Wicke Edith / Stein-Fischer Evelyne / **Treiber Jutta** / Tegetthoff Folke / Welsh Renate. Ill. v. Altegoer Regine / Antoni Birgit. Hrsg. v. Rettl Christine
Forfel, Ach und Krokodeil, Ill. v. Nadine Kappacher, edition lex liszt 12
- 2009: **Ein Pferdesommer** (Neuaufgabe), Obelisk
- 2010: **Das Dazwischenkind**, Kral
Edi Dickstur und der Norz, Obelisk
- 2012: **So wie du bist**, Annette Betz
Fiona Fee hat keine Zeit, Obelisk
- 2013: **Max und Marzipan**, Ill. v. Anna Kosanova, G&G
- 2014: **Fridolin wird unsichtbar**, Obelisk
Klapper, Klapper, Storchengeplapper, Edition Marlit
- 2015: **Von großen und kleinen Tieren**, Obelisk
Die Wörter fliegen, G&G
- 2016: **Der Angstdrache**, Anette Betz
Alle meine Buchstaben (M, N, QXY, Z), G&G
- 2017: **Prinzessin Grünerbse schlägt drei Purzelbäume auf dem Misthaufen**, Obelisk



© edition lex liszt 12

Aus der Knaxi-Fisch-Buch Reihe:

- Der Weihnachtsfisch**, Nr. 1, edition lex liszt 12
Der ziegelrote Mondfisch, Nr. 2, edition lex liszt 12
Der Zitronenfisch, Nr. 3, edition lex liszt 12
Der Kugelküsser, Nr. 4, edition lex liszt 12
Die Schleimschnecke, Nr. 5, edition lex liszt 12
Das voll dumme Gelbauge, Nr. 6, edition lex liszt 12
Der rosa Cheviküsser, Nr. 7, edition lex liszt 12

- Der Elektroschlucker**, Nr. 8, edition lex liszt 12
Der Erdbeerbeißer, Nr. 9, edition lex liszt 12
Der Flachwasser-Bücherwurm, Nr. 10, edition lex liszt 12



© edition lex liszt 12

Preise/Auszeichnungen/Stipendien:

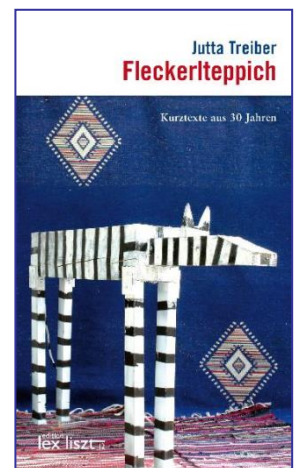
- 1976: Bewag-Literaturpreis
- 1978: TV-Preis "Kurzgeschichten aus Österreich"
- 1979: Ehrenpreis des BM für Unterricht und Kunst
- 1980: Staatspreis für Amateurfilm
- 1987: 3. Preis beim Amateurfilmwettbewerb ORF Burgenland
- 1987 und 1994: Anerkennungspreis der Steir. Landesregierung
- 1992: Kinderbuchpreis der Stadt Wien
Das besondere Buch zum Andersentag
Steirische Leseule
- 1995: Die Besten Sieben - Deutschlandfunk Köln
Jugendbuchpreis der Stadt Wien
- 1996: Österreichischer Jugendbuchpreis
- 2000: Preis der Stadt Cherbourg (Frankreich)
- 2001: Buch des Monats April (Deutschland)
- 2002: Ehrenliste zum Österreichischen Kinderbuchpreis
Leserstimmenpreis
- 2004: Kulturpreis d. Landes Burgenland für Literatur und Publizistik
- 2006: Kollektion zum Österreichischen Kinder- und Jugendbuchpreis „Na ja“
- 2007: Österreichischer Kinder- u. Jugendbuchpreis für "Der Großvater im rostroten Ohrensessel"
- 2008: Würdigungspreis für Kinder- und Jugendliteratur
- 2009: Würdigungspreis für Literatur und Publizistik der Burgenland Stiftung –
Theodor Kery

PRESSEMELDUNG

Die Autorin Jutta Treiber wird mit dem "Würdigungspreis für Kinder- und Jugendliteratur 2008" ausgezeichnet.

Das wurde von Frau Bundesministerin Claudia Schmied bei der Eröffnung der Lesefestwoche offiziell bekanntgegeben. Der Preis wird im Zwei-Jahres-Rhythmus vom Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur vergeben und ist eine Anerkennung für das Gesamtwerk.

Frühere Preisträger sind: Mira Lobe, Vera Ferra-Mikura, Christine Nöstlinger, Käthe Recheis, Friedl Hofbauer, Wolf Harranth, Lene Mayer-Skumanz, Renate Welsh, Erwin Moser u. a.



© edition lex liszt 12

Jutta Treiber schreibt aber auch für Erwachsene. Ihr Roman „Die Zeit und Hannah“ fand in der Presse ein äußerst positives Echo und kam in die Endrunde zum Buch.Preis 2007.

Presse, 13.12.2014: „Das ist eines der lustigsten und liebenswürdigsten Bücher für 8-jährige, die es gibt..“

SCHWEINE IM PELZMANTEL.

„Sind Sie verrückt geworden?“, fragt einer der beiden Polizisten. „Gut möglich“, sagt Heide Mokusch: „Warum?“ Heide Mokusch ist Kinderbuchautorin, Einbrecher haben ihren Schmuck und den Computer mit ihrem neuesten Buch gestohlen. Der Knabe Fridolin wird unterdessen unsichtbar, das findet er fein, endlich keine Sekkaturen mehr von Mitschülern und Lehrern! Seinen viel beschäftigten Eltern geht Fridolin anscheinend gar nicht ab. Bauer Rundlichs Schwein ohne Namen soll geschlachtet werden, aber es flüchtet und versteckt sich im Wald, wo es auf Artgenossen im Pelzmantel trifft, die es auslachen. Dies ist eines der lustigsten und liebenswürdigsten Bücher für Achtjährige, die es gibt. **Jutta Treiber, Meike Teichmann: „Fridolin wird unsichtbar“.** Ab acht Jahren. 96 S., geb., 10,95 € (Obelisk Verlag, Innsbruck).